

Verfahren: 25FEI82988 - RKS Halle-Eichenberg-3.BA-Bf NDH-Str.6343:Vorgez.Maßn. KTB/Querungen/Rückbau/Gründungen/Tiefbau

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	<u>Bieterfrage 1</u> Sehr geehrte Damen und Herren, in der Ausschreibung ist unter Position 05.02.0040 eine Winkelstützwand aus Stahlbetonfertigteilen mit einer Gesamtlänge von 125,00 m angegeben. Es fehlen jedoch Angaben zu den erforderlichen Maßen (z.B. Höhe, Wanddicke, Fußbreite). Bitte teilen Sie uns die genauen Abmessungen bzw. die Bemessungsgrundlagen mit, damit wir ein vollständiges und marktgerechtes Angebot erstellen können. Vielen Dank im Voraus.	<u>Antwort zu Bieterfrage 1</u> Die Abmessungen der Stützwand gem. Pos. 05.02.0040 betragen: Lichte Höhe: 1,16 m Gesamthöhe: 1,41 m Wanddicke: 0,25 m Fußbreite: 0,75 m Fußdicke: 0,25 m Gesamtbreite 1,00 m Bewehrung 80kg/m³ Zuzüglich des unter LV-Positionen 05.02.0020 und 05.02.0030 beschriebenen Fundaments.	03.11.2025 09:46:21
2	<u>Bieterfrage 2</u> Pos. 06.01.0050 und Pos.06.01.0060 Gehen wir recht in der Annahme, dass insgesamt 13 Gleisquerungen im Zusammenhang mit einer Steppmaschine gestopft werden können? Es kann kein Zusammenhang zu einer Pos. MLV-KTB_01160240 bzw. MLV-KTB_01160250 hergestellt werden.	<u>Antwort zu Bieterfrage 2</u> Ja, zusammenhängend	03.11.2025 09:46:21
3	<u>Bieterfrage 3</u> Pos. 03.04.0220 Von welchem Stopfbereich pro Einsatz ist auszugehen? Mit welchem Messverfahren soll die Vermessung ausgeführt werden? Wieviel Schotter soll je Einsatz geliefert werden?	<u>Antwort zu Bieterfrage 3</u> Im Bereich einer zuvor in offener Bauweise hergestellten Gleisquerung, max. 5 aufeinander folgende Schwellen; Messung von Hand / mit Handmessgeräten; ca. 1 t Schotter pro Arbeitsbereich mit max. 5 aufeinander folgenden Schwellen	03.11.2025 09:46:21
4	<u>Bieterfrage 4</u> Titel 02.02. Wir bitten um Bestätigung der Asbestfreiheit und sonstiger gefährlichen Stoffe für den abzubrechenden Schuppen. Aus welchem Material besteht die Garagenbedachung?	<u>Antwort zu Bieterfrage 4</u> Es liegen keine Erkenntnisse zu Asbest oder anderen gefährlichen Stoffen vor. Bedachung mit Teerdachpappe.	03.11.2025 09:46:21
5	<u>Bieterfrage 5</u>	<u>Antwort zu Bieterfrage 5</u>	03.11.2025 09:46:21

Pos. 03.01.0010 Wie oft sollen die Kabelschächte gedeckelt werden? Eine Aussage, dass es nach Bauablauf des AN zu kalkulieren ist, beinhaltet keine gleichlautende Leistung für jeden einzelnen Bieter.

Es ist davon auszugehen, dass die Kabelschächte jeweils 2x auf- und zugedeckelt werden müssen.

6

Bieterfrage 6

Pos. 03.01.0090 Wir bitten um genauere Definition der auszuführenden Leistung, dass diese Position für jeden Bieter gleichlautend ist. Wie oft sollen die Setzungsmessungen durchgeführt werden? In welchem Gleisabschnitt? Mit welchem Messverfahren?

Antwort zu Bieterfrage 6

Es besteht die Forderung des örtlichen Anlagen- und Instandhaltungsmanagement s der DB InfraGO AG, dass der gesamte Baubereich mit einem Gleismessraster und im Sinne einer Beweissicherung zu überwachen ist. Messungen sind zwingend immer nach ausgeführten Rammarbeiten oder Tiefbauarbeiten (wie der Einbau von Gleisquerungen) vorzunehmen. In Zeiten ohne Ausführung von Ramm- oder Tiefbauarbeiten sind die Messungen mind. 14-tägig einmal vorzunehmen. Messungen zur Überwachung der Gleisanlagen sind nach Ril 883 durchzuführen.

03.11.2025 09:46:21

7

Bieterfrage 7

Pos. 03.04.0020 In dieser Position soll eine Bieterangabe bezüglich des anzutreffenden Homogenbereichs des Boden getroffen werden. Diese Angabe hat jedoch vom AG zu erfolgen. Wir bitten hiermit um Korrektur des Leistungsverzeichnisses.

Antwort zu Bieterfrage 7

Der Bieter hat hier keine Bieterangabe zu machen. XXX bedeutet in diesem Fall "keine Angabe erforderlich" Für die Kalkulation der Leistung sind die im Geotechnischen Bericht angegebenen Homogenbereiche maßgebend.

03.11.2025 09:46:21

8

Bieterfrage 8

Pos. 01.03.0030 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
„Ingenieurtechnische Leistungen zur Auswertung und Dokumentation der Suchschachtungen ... je Suchschachtung mindestens: Längsschnitt, Fotos, Schichtenverzeichnis etc.“
Die Menge ist mit 1,000 psch angegeben.
Frage: Wie viele Suchschachtungen sind insgesamt vorgesehen bzw. sollen im Rahmen dieser Position ausgewertet und dokumentiert werden?

Antwort zu Bieterfrage 8

Es ist von 250 Suchschachtungen auszugehen.

03.11.2025 09:46:21

9

Bieterfrage 9

Pos. 01.03.0040 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
„Prüfung der vorgefundenen Bestandskabel auf Funktionsfähigkeit ... Sichtprüfung, Durchgangsprüfung, Dokumentation.“
Die Menge ist mit 1,000 psch angegeben.
Frage: Wie viele Bestandskabel sind voraussichtlich zu prüfen bzw. bezieht sich die angegebene Menge von 1,000 psch auf ein einzelnes Kabel oder auf die Gesamtheit aller im Bau Feld vorgefundenen Kabel?

Antwort zu Bieterfrage 9

Die Menge mit 1,000 psch bezieht sich auf die Gesamtheit aller im Bau Feld vorgefundenen Kabel. Es ist von 50 Kabeln auszugehen.

03.11.2025 09:46:21

10

Bieterfrage 10

Pos. 05.08.0010 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:

Antwort zu Bieterfrage 10

Schiebetor aus Aluminium, Torrahmen mit senkrechten Füllprofilen, Farbe RAL 6005,

03.11.2025 09:46:22

„Tor mit automatischer Schließanlage liefern und einbauen, inkl. aller notwendigen Materialien und Fundamente. Typ nach Angaben des AG. Länge: >= 6,50 m.“
 Die Menge ist mit 1,000 psch angegeben.

Frage: Bitte um Konkretisierung der Anforderungen:
 Welcher Tortyp (z. B. Schiebetor, Drehtor, Faltpfälteltor etc.) ist vorgesehen?
 Gibt es Vorgaben zur Ausführung (Material, Oberfläche, Farbe, Steuerung, Sicherheitsausstattung)?
 Soll die automatische Schließanlage eine Zutrittskontrolle (z. B. Kartenleser, Schlüsselschalter, Funkfernbedienung) beinhalten, und sind entsprechende Schnittstellen vorgesehen?

pulverbeschichtet, Höhe ca. 2m
 Fundamente aus Beton C12/15, ca. 0,6 x 0,6 x 1,0 m
 Zubehör:
 Notentriegelung
 Fernbedienung
 Akkupack bei Stromausfall
 Ansteuerung durch externen Schalter (in ESTW-Z)

11 **Bieterfrage 11** **Antwort zu Bieterfrage 11** 03.11.2025 09:46:22

Pos. 05.10.0010 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
 „Herstellen Pultvordach aus Aluminium über Eingangspodest und Rampe, l x b = 2,00 m x 3,70 m, einschließlich aller notwendigen Erd- und Anpassungsarbeiten. Überschüssiges Material ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung abzulegen und zwischenzulagern.“ Die Menge ist mit 1,000 St angegeben.

Frage: In den vorliegenden Verdingungsunterlagen sind weder Schnitte noch Querprofile zur Überdachung enthalten.
 Gibt es hierzu Detailzeichnungen oder Ausführungsunterlagen, aus denen die Konstruktion, Befestigung und Entwässerung des Vordachs hervorgehen?

Die Befestigung erfolgt über 2 Stützen an den Eckbereichen der Überdachung sowie einer Befestigung an der Stahlbetonwand des ESTW-Z Gebäudes.
 Die Entwässerung erfolgt über ein Gefälle zur gebäudeabgewandten Seite auf die Gehwegfläche.

12 **Bieterfrage 12** **Antwort zu Bieterfrage 12** 03.11.2025 09:46:22

Pos. 05.02.0040 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
 „Winkelstützwand aus Stahlbetonfertigteilen, Bemessung durch AG, bestellen, liefern und einbauen. Erdarbeiten und Gründung werden gesondert vergütet.“
 Die Menge ist mit 125,000 m angegeben.

Frage: Bitte um Konkretisierung der Ausführungsanforderungen:
 Gibt es Angaben zu Typ, Höhe, Dicke oder Belastungsklasse der Winkelstützwände?

siehe Antwort zu Bieterfrage 1

13 **Bieterfrage 13** **Antwort zu Bieterfrage 13** 03.11.2025 09:46:22

Pos. 05.05.0020 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
 „Schmutzwasserhebeanlage bestellen, liefern und einbauen in Schachtmonolith an der Oskar-Cohn-Straße sowie Anbindung an die weiteren Leitungen inklusive Dichtheitsprüfung.“
 Die Menge ist mit 1,000 St angegeben.

Die Schmutzwasserhebeanlage soll ausgelegt sein für 10 m³/h für eine Förderhöhe von 10 m. Sie soll zudem einen Zwischenspeicher für 50 bis 100 l besitzen welcher automatisch abgepumpt wird. Zudem wird darauf hingewiesen, dass es sich um Häusliches Schmutzwasser mit Fäkalien handelt. Aktuell ist ein Höhenunterschied von 8 m

vorgesehen.

Frage: In den Vergabeunterlagen sind keine Plan- oder Detailzeichnungen zur Lage, Einbausituation oder technischen Ausführung der Schmutzwasserhebeanlage enthalten. Wir bitten um Übergabe der entsprechenden Unterlagen (Detail- und Anschlusszeichnungen). Sollten diese nicht vorliegen, bitten wir alternativ um Angabe aller relevanten technischen Parameter (z. B. Förderhöhe, Fördermenge, Medium, Anschlüsse, Steuerung), die für eine kalkulationssichere Angebotserstellung erforderlich sind.

14

Bieterfrage 14

Antwort zu Bieterfrage 14

03.11.2025 09:46:22

Pos. 03.03.0360 / 06.02.0030 / 06.02.0040 / 06.02.0050
In den o.g. Positionen sollen Schächte Gr. X in Monolithbauweise geliefert und eingebaut werden. Aufgrund der geforderten Dimensionen können die Schächte nicht als Monolith-Bauweise mit EBA-Typenzulassung hergestellt und zur Baustelle transportiert werden. Wir bitten um Prüfung und Zustimmung, dass die Schächte in Einzelteilen (Aufbauschacht) geliefert und hergestellt werden kann.

Die Positionen 03.03.0360 / 06.02.0030 / 06.02.0040 / 06.02.0050 sind keine Schächte der Gr. X, sondern Sonderschächte. Die Bauweise in Aufbauschächten wird abgelehnt. In der Planung wird die Herstellung als Ortbeton Bauwerk geplant.

15

Bieterfrage 15

Antwort zu Bieterfrage 15

03.11.2025 09:46:22

Pos. 03.04.0120 / 03.04.0130
Wir bitten in Hinsicht der einzubauenden Stahlrohrquerung im Rohrvortrieb um eine Übersicht, wo sich diese Querungen befinden. In den zur Verfügung gestellten KTB-Plänen sind die Querungen nicht definiert. Sind die Querungsstandorte (Rohrvortrieb) landgebunden mit schwerer Technik erreichbar oder ausschließlich gleisgebunden?
Des Weiteren bitten wir um Querprofile aller Stahlrohrquerungen inklusive aller erforderlichen Daten (Wandungsstärken, etc.)

Gem. der Baubeschreibung betrifft das folgende Gleisquerungen: km 93,962 (DN 250), km 95,788 (DN 250) und km 96,154 (DN 400). Die Querungsstandorte sind landgebunden erreichbar. Querprofile liegen noch nicht vor.

Mindestwanddicke für Stahlrohr DN 250 bei max. Vortriebslänge von 25,0 m gem. Ril 877.2203A03 beträgt 5,6 mm und für DN 400 bei max. Vortriebslänge von 50,0 m beträgt 6,5 mm.

16

Bieterfrage 16

Antwort zu Bieterfrage 16

03.11.2025 09:46:22

16.1) Wir bitten um Verlängerung der Angebotsfrist und damit um Verschiebung des Submissionstermines um mindestens 2 Wochen auf den 20.11.2025. Unsere Forderung begründen wir wie folgt: Die Bearbeitung des Projektes fiel in die Ferien- und Urlaubszeit, die eine kontinuierliche Arbeitsweise verhindern. Des Weiteren sind weitere Ausschreibungen auf dem Markt die die ohnehin knappen Kapazitäten weiter einschränken, weshalb Nachunternehmer- und Lieferantenangebote für eine qualifizierte Angebotsbearbeitung bis dato fehlen. Im beiderseitigen Interesse einer wirtschaftlichen Angebotserstellung bitten wir daher um Submissionsverschiebung auf den 20.11.2025. Nur vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass wir bei Nichtbewilligung eine Einstellung der Projektbearbeitung in Erwägung ziehen müssen.

16.1) Bitte beachten Sie hierzu die über Korrekturzyklus per 30.10.2025 veröffentlichten Informationen und aktualisierten Vergabeunterlagen.

16.2) siehe Antwort zu Bieterfrage 1

16.2) In Position 05.02.0040 ist eine Winkelstützwand ausgeschrieben, ohne dabei auf wichtige Details einzugehen. So ist z.B. die Höhe und Elementdicke der Winkelstützwand wie auch der Lastfall nicht in der Leistungsposition beschrieben. Hiermit bitten wir um Nachreichung der fehlenden Daten.

17	<u>Bieterfrage 17</u> Es fehlen für die Ausschreibung sämtliche Querprofile, Längsschnitte der Leistungsphase Entwurfsplanung. Wir bitten um Nachsendung. Besonders benötigen wir die Querschnitte für den Bereich Gründung-ESTW-Stützwand, für den Bereich des Microtunnelings/Durchpressung (DN750/450), das Versickerbecken, die Entwässerungsleitung beim ESTW und die Kabeltiefbauquerungen.	<u>Antwort zu Bieterfrage 17</u> Wird im Rahmen der AP übergeben.	03.11.2025 09:46:22
18	<u>Bieterfrage 18</u> Pos. 1.2.180: Festzelt: für die Kalkulation bitten wir um Angabe der Dauer der Veranstaltung. Gehen wir recht in der Annahme das es sich um einen Tag handelt? An welcher Stelle des Baubereiches soll das Zelt aufgebaut werden?	<u>Antwort zu Bieterfrage 18</u> Ja, ein Tag In der Nähe künftiges ESTW-Gebäude, genauer Standort nach Absprache mit Projektleitung, Zufahrt über Bruno-Kunze-Str. möglich	03.11.2025 09:46:22
19	<u>Bieterfrage 19</u> Wir benötigen die Luftbilddauswertung/ Kampfmittelräumungskonzept des AG (Punkt 0.1.18. Vorbemerkungen).	<u>Antwort zu Bieterfrage 19</u> In einigen Bereichen besteht Kampfmittelverdacht. Die Luftbilddauswertung wird hiermit dazugereicht, siehe "Luftbilddatenbank-Bf-Nordhausen.zip". Ein Räumkonzept wird nach Zuschlagserteilung nachgereicht. Anlagen: • Luftbilddatenbank-Bf-Nordhausen.zip	03.11.2025 09:46:22
20	<u>Bieterfrage 20</u> Pos.: 1.1.270: Geomonitoring ist nach Aussage der Fachfirma für 57 Stellen gleichzeitig nicht möglich. Maximal für 2 Stellen. Handelt es sich um normale Setzungsmessungen welche Dokumentiert werden sollen?	<u>Antwort zu Bieterfrage 20</u> Geomonitoring ist jeweils zum Zeitpunkt der Herstellung einer Rammrohrgründung auszuführen, nicht alle gleichzeitig. Es handelt sich um Setzungsmessungen gem. Ril 883 / 885 der DB Infra GO AG.	03.11.2025 09:46:22
21	<u>Bieterfrage 21</u> Pos: 5.5.20: Für die Schmutzwasserhebeanlage bitten wir um Angabe der Förderhöhe, Typ, Förderlänge, Fördervolumen. Ist der Schachtmoloth hier auch zu kalkulieren oder ist in der Oskar-Cohn-Straße (Bereich Hausnummer 11) bereits ein Schacht vorhanden der	<u>Antwort zu Bieterfrage 21</u> siehe Antwort zu Bieterfrage 13	03.11.2025 09:46:22

nachgerüstet werden muss?
Gehen wir recht, das sämtliche Erdarbeiten
gesondert vergütet werden? Wir bitten um Mitteilung
des genauen Einbauortes und Mitteilung,
ob ggf. Flächenbefestigungen aufzunehmen und
wieder herzustellen sind. Wie kommt der
Elektroanschluss in den Hebeschacht?

22	<u>Bieterfrage 22</u> Pos. 5.8.10: Tor mit Schließanlage: Wir bitten um Angabe des Typs wie im Langtext beschrieben. (Höhe, Geometrie, Füllung, Bemessung der Fundamente/Einbauteile, erf. Anschlüsse etc.). Da es eine Pauschale ist, gehen wir davon aus, dass es sich um 1 Stück handelt. Bitte bestätigen.	<u>Antwort zu Bieterfrage 22</u> Ja, 1 Stck. - siehe Antwort zu Bieterfrage 10	03.11.2025 09:46:22
23	<u>Bieterfrage 23</u> Pos. 6.1.10/20 Medientunnel: Wir bitten um genaue Angabe der Tiefe der Durchörterungen und der Lage der Start- und Zielgruben. Hierfür benötigen wir planerische Angaben in Form von Quer- und Längsschnitten. Bitte senden Sie uns ein Baugrundgutachten damit die Pos. zu kalkulieren ist. Bitte geben Sie an, welche Wandstärke das Stahlrohr DN 750/DN 450 für die Durchörterung haben muss. (Planung AG). Für die genaue Bemessung der Startgrube bitten wir um Angabe der zu durchörternden Einzellängen und auch hier die Tiefe unter Gelände und genaue Lage mit ggf. angrenzenden Anlagen. Für den vorzusehenden Rohrdurchmesser der Durchörterung gibt es innerhalb des LVs widersprüchliche Angaben: LV: 450mm/750mm; Bauphasenplanung 800mm; Lageplan 700mm. Was gilt?	<u>Antwort zu Bieterfrage 23</u> Die Angabe 450 / 750 mm ist korrekt. Wandstärke 32mm Alle Lagepläne, Längs- und Querschnitte werden im Rahmen der AP bearbeitet und im Anschluss übergeben.	03.11.2025 09:46:22
24	<u>Bieterfrage 24</u> Pos. 5.2.40: Winkelstützwand: Wir bitten um Angabe der Wandstärke und Fußlänge sowie um Angabe ob die WSW im Bereich der auszubildenden Krümmung polygonal ausgeführt werden kann. Wir bitten um Angabe der Festigkeits- und Expositionsklasse der Fertigteile. Bitte geben Sie aus Ihrer Vorbemessung ebenfalls die einzukalkulierende Bewehrung an. Welche Gründung ist Vorgesehen. Gibt es ein Baugrundgutachten? Wird eine Dränage im Hinterfüllbereich vorgesehen?.	<u>Antwort zu Bieterfrage 24</u> Siehe Antwort zu Bieterfrage 1. Es ist aktuell keine Dränage vorgesehen. BGG wird nachgereicht	03.11.2025 09:46:22
25	<u>Bieterfrage 25</u> Im Bereich des ESTW-Standortes fehlen für die auszuführende Gründung Querprofile/Längsschnitte und Angaben zum Aufbau.	<u>Antwort zu Bieterfrage 25</u> Wird im Rahmen der AP übergeben.	03.11.2025 09:46:22
26	<u>Bieterfrage 26</u>	<u>Antwort zu Bieterfrage 26</u>	03.11.2025 09:46:22

Fragen eines Entsorgers: Die Prüfberichte sind in beiden Gutachten identisch (S. 61 bis 73 und S. 16 bis 28).
Gibt es Prüfberichte mit den Nummern 804851 und 804853 ?

Sind identisch. Weitere liegen nicht vor.

27	<u>Bieterfrage 27</u> Pos. 5.2.30 Pfahlkopfplatte 38m3: Wo genau wird diese angeordnet. Für die Kalkulation fehlen Angaben zur einzukalkulierenden Bewehrung (kg/m3) sowie die Geometrie zur Ermittlung der Schalung, Festigkeits- und Expo-klassen. Hinweis: Pfähle sind nicht beschrieben. Handelt es sich um eine Bodenplatte einer Flachgründung?	<u>Antwort zu Bieterfrage 27</u> Fehlerhaftes Bauteil. Hiermit ist ein bewehrtes Fundament der Winkelstützwand gemeint. Alle weiteren Angaben werden im Rahmen der AP übergeben.	03.11.2025 09:46:22
28	<u>Bieterfrage 28</u> Pos. 5.3.30 Pfahlkopfplatte 350m3: Wo genau wird diese angeordnet. Für die Kalkulation fehlen Angaben zur einzukalkulierenden Bewehrung (kg/m3) sowie die Geometrie zur Ermittlung der Schalung, Festigkeits- und Expo-klassen Hinweis: Pfähle sind nicht beschrieben. Handelt es sich um eine Bodenplatte einer Flachgründung?	<u>Antwort zu Bieterfrage 28</u> Position 5.3.30 entfällt und ist mit 0,00 € zu bepreisen, ebenso entfällt Position 5.3.20 und ist mit 0,00 € zu bepreisen	03.11.2025 09:46:22
29	<u>Bieterfrage 29</u> Pos. 5.6.20 Absperrventil: Wir bitten um Angabe des Typs bzw. technische Beschreibung.	<u>Antwort zu Bieterfrage 29</u> Das Absperrventil dient zur Verriegelung einer DN 150 Wasserleitung. Alle weiteren Angaben werden im Rahmen der AP übergeben.	03.11.2025 09:46:22
30	<u>Bieterfrage 30</u> Pos. 5.6.30 Unterflurhydrant: Wir bitten um Angabe des Typs bzw. technische Beschreibung.	<u>Antwort zu Bieterfrage 30</u> Typ: Freistrom-Unterflurhydrant. Für DN 150 mit 192 m3/h	03.11.2025 09:46:22
31	<u>Bieterfrage 31</u> Pos. 5.10.10 Pultdach Überdachung: Wir bitten um Übergabe einer Entwurfszeichnung. Was ist mit vorgesehenen Erdarbeiten gemeint? Ist das Dach auf Stützen zu gründen mit Fundamenten oder ist das Dach auskragend am Modulgebäude geplant. Bitte übermitteln Sie genaue Angaben zum gewünschten Material (evtl. Stützen, Träger, Dachhaut, etc.)	<u>Antwort zu Bieterfrage 31</u> siehe Antwort zu Bieterfrage 11	03.11.2025 09:46:22
32	<u>Bieterfrage 32</u> Pos. 6.1.50 Stopfarbeiten bei Durchörterung von ca. 19 Gleisen (s. Lageplan Anlage 7.9.1.2); Wir bitten um Auflösung der Pauschale und Angabe der Stopfschicht, da dies für 19 Gleise nicht kalkuliert werden kann.	<u>Antwort zu Bieterfrage 32</u> Es sind 3 Schichten zu kalkulieren, betrifft nur Titel 6	03.11.2025 09:46:22

33	<u>Bieterfrage 33</u> Pos.6.1.60 Qualitätsstopfgang für ca. 19 Gleise bei der Durchörterung: Wir bitten hier ebenfalls um Angabe der Schichten und Auflösung der Pauschale.	<u>Antwort zu Bieterfrage 33</u> Es sind 3 Schichten zu kalkulieren, betrifft Titel 6	03.11.2025 09:46:22
34	<u>Bieterfrage 34</u> Pos.: 1.1.30/40/50 Statik und Planung Baubehelfe: Wir können hier lediglich die Start- und Zielgrube der Durchörterung (Pos.: 6.1.10/20) erkennen. Wir bitten um Bestätigung der erkannten Abgrenzung bzw. um Mitteilung, welche Baubehelfe gemeint sind.	<u>Antwort zu Bieterfrage 34</u> Bauzeitliche Sicherung des bestehenden Lagerschuppens. Bauzeitliche Behelfe für Grabenverbauten. Start- und Zielgruben.	03.11.2025 09:46:22
35	<u>Bieterfrage 35</u> Pos.: 1.1.30/40/50 Die Durchörterung mit den Start- und Zielgruben ist am 16.03.2026 zu beginnen (Skizze 02). Vorher sind sämtliche Baubehelfe zu planen und beim AG nach dem Prüfschema zu prüfen. Wie sind die Prüffristen? Gibt es hier eine Verkürzung?	<u>Antwort zu Bieterfrage 35</u> Die Durchörterung kann unabhängig von den Sperrskizzen auch später ausgeführt werden.	03.11.2025 09:46:22
36	<u>Bieterfrage 36</u> Titel 5.4 VSB Versickerungsbecken: Wir bitten um Nachsendung von Quer- und Längsschnitten mit Darstellung des Aufbaues der Sohle und der Böschungen und ggf. Einlaufbauwerke.	<u>Antwort zu Bieterfrage 36</u> Wird im Rahmen der AP übergeben.	03.11.2025 09:46:22
37	<u>Bieterfrage 37</u> Pos. 5.4.120 Bodenaustausch VSB: Langtext: "Versickerungsbecken nach Angaben der Pläne herstellen. Bodenaustausch von 40 cm mit einem gut gestuften KISSandgemisch" Frage: Bitte geben Sie die Durchlässigkeit (kf-Wert) des einzubauenden Material an. Welche Körnung ist vorzusehen.	<u>Antwort zu Bieterfrage 37</u> $k_f \sim 1 \cdot 10^{-5}$	03.11.2025 09:46:22
38	<u>Bieterfrage 38</u> Vorbemerkungen S. 30: "Die Aufwendungen, für die im Rahmen des Vertrages vorgesehene Mitwirkung des AN bei der auftraggeberseitigen Koordination sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet." Wir bitten um Präzisierung dieser Anforderung. Bei welchen Teilen und Aufgaben des Auftraggebers hat der Auftragnehmer in welcher Form mitzuwirken?	<u>Antwort zu Bieterfrage 38</u> Koordinierung der Leistungen des AN mit anderen an der Gesamtmaßnahme beteiligten Unternehmern. (IH-Maßnahmen AIM, Abstimmung mit Sicherungsfirmen)	03.11.2025 09:46:22
39	<u>Bieterfrage 39</u> Pos. 05.02.0030 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben: „Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach	<u>Antwort zu Bieterfrage 39</u> Siehe Antwort zu Bieterfrage 27.	03.11.2025 09:46:22

Unterlage des AG liefern und herstellen. Schalung vorhalten, einsetzen und beseitigen. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.
Bauteil: Pfahlkopfplatte
Art der Verwendung: Stahlbeton
Druckfestigkeitsklasse: nach statischer Berechnung
Expositionsklassen: nach statischer Berechnung
Einbaudicke <= 20 cm."

Frage:
In den Vergabeunterlagen liegen keine statischen Unterlagen oder Detailpläne zur Pfahlkopfplatte vor. Wir bitten um Angabe der maßgebenden Parameter (Druckfestigkeitsklasse, Expositionsklasse, Bewehrungsgehalt, Betonüberdeckung etc.), damit eine kalkulationssichere Angebotserstellung möglich ist.

40

Bieterfrage 40

Antwort zu Bieterfrage 40

03.11.2025 09:46:22

Pos. 05.03.0030 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
„Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlage des AG liefern und herstellen. Schalung vorhalten, einsetzen und beseitigen. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.
Bauteil: Pfahlkopfplatte
Art der Verwendung: Stahlbeton
Druckfestigkeitsklasse: nach statischer Berechnung
Expositionsklassen: nach statischer Berechnung
Einbaudicke <= 20 cm.
In Anlehnung an MLV-Erd_01180225.“
Die Menge ist mit 350,000 m³ angegeben.

Siehe Antwort zu Bieterfrage 28.

Frage:
In den Vergabeunterlagen liegen keine statischen Unterlagen oder Detailpläne zur Pfahlkopfplatte vor. Wir bitten um Angabe der maßgebenden Parameter (Druckfestigkeitsklasse, Expositionsklasse, Bewehrungsgehalt, Betonüberdeckung etc.), damit eine kalkulationssichere Angebotserstellung möglich ist.
Zudem bitten wir um Bestätigung der angegebenen Menge von 350,000 m³, da diese im Verhältnis zu den genannten Bauteilabmessungen und vergleichbaren Positionen unverhältnismäßig hoch erscheint.

41

Bieterfrage 41

Antwort zu Bieterfrage 41

03.11.2025 09:46:22

Pos. 3.1.90 Setzungsmessungen

Siehe Antwort zu Bieterfrage 6

In dieser Position sind Setzungsmessungen als Pauschale auszuführen. Die hier beschriebene Position kann nicht kalkuliert werden.

Die Instandhaltung für eventuell notwendige Stopfarbeiten ist vollständig zu kalkulieren. Dabei ist von Stopfarbeiten mit Stopfaggregat für Bagger auszugehen.

Wie viele Setzungsmessungen und in welchem Zeitabstand müssen durchgeführt werden.

Ist die Instandhaltung durch eventuell notwendige Stopfarbeiten hier ebenfalls einzukalkulieren? Wenn ja, in welchem Umfang und in welcher Art?

42	<u>Bieterfrage 42</u> Die im Bauvertrag angegebenen Vertragstermine stimmen nicht mit den Terminen des Rahmenterminplans überein. Insbesondere handelt es sich um die Termine 5.1.2 "Beginn der Ausführung an der Baustelle", 5.1.3 "Fertigstellung Medientunnel" und 5.1.3 "Fertigstellung KTB lt. Bauphasenplanung Skizze 13". Da die Bieter einen Bauablaufplan für die Angebotsabgabe erstellen müssen bitten wir um Aufklärung, welche Termine maßgebend sind.	<u>Antwort zu Bieterfrage 42</u> Bindend ist der Bauvertrag, alle anderen Unterlagen sind informativ. Bitte beachten Sie hierzu auch das über Korrekturzyklus ausgereichte Dokument "25FEI82988_2.00-Bauvertr ag_20251030". Angemeldete Sperrpausen sind als gegeben anzunehmen.	03.11.2025 09:46:22
43	<u>Bieterfrage 43</u> Pos. 4.1.10 / 20 Wir bitten um Streichung des Satzes in den Pos. 4.1.10 / 20: ..."Einschließlich Bodensondierung durchführen und entsprechend den Bodenkennwerten die Länge des Rammrohres festlegen..." Begründung: In den Vorbemerkungen auf Seite 39 ist beschrieben: "... Die auszuführenden Gründungstiefen sind vor Baubeginn der baufreigegebenen AP-Bautechnik zu entnehmen.." Die baufreigegebene AP ist im Verantwortungs- und Leistungsbereich des Auftraggebers angesiedelt.	<u>Antwort zu Bieterfrage 43</u> Der Satz ist in der Kalkulation nicht zu berücksichtigen.	03.11.2025 09:46:22
44	<u>Bieterfrage 44</u> Pos.: Medientunnel / Vorbemerkungen S.44: Vorbemerkungen S. 44: Medientunnel: "Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei der Herstellung kein Grundwasser anfällt. Die Lage des Medientunnels wurde gewählt, um möglichst wenige Gleise und möglichst keine Weichen zu unterqueren." Frage: Wie hoch ist der erkundete Grundwasserstand? Bitte geben Sie die genaue Lage der Durchörterung bezogen auf den Grundwasserstand an. (NN-Höhen). Wir benötigen Baugrundgutachten und Querschnitte. Das ggf. anstehende Grundwasser hat wesentlichen Einfluss auf die Ausbildung der Start- und Zielbaugruben, der Schachtbauwerke für den Endzustand sowie auf das Vortriebsverfahren. Bitte prüfen Sie, ob das ausgeschriebene Vortriebsverfahren bei anstehendem Grundwasser durchführbar ist.	<u>Antwort zu Bieterfrage 44</u> Baugrundgutachten liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Darin sind die erkundeten Grundwasserstände beschrieben. Querschnitte werden im Rahmen der AP erstellt. Aus Sicht des Fachplaners, ist das Vortriebsverfahren durchführbar.	03.11.2025 09:46:22
45	<u>Bieterfrage 45</u> Wir bitten um Verschiebung des Submissionstermins um mindestens 2 Wochen.	<u>Antwort zu Bieterfrage 45</u> Bitte beachten Sie hierzu die über Korrekturzyklus per 30.10.2025 veröffentlichten Informationen und aktualisierten Vergabeunterlagen.	03.11.2025 09:46:22
46	<u>Bieterfrage 46</u> Baugrundgutachten Versickerung	<u>Antwort zu Bieterfrage 46</u> Die Abstimmungen hierzu laufen aktuell noch. Die Genehmigung wird nachgereicht.	03.11.2025 09:46:22

Gemäß Anlage 3502 Baugrund ESTW_Z
Versickerung ist: *"Gemäß der Entscheidungsmatrix in DWA-A 138-1, Tab. 3 /9/ ist eine Versickerung auf der geplanten Fläche trotz der bestehenden Altlastenflächen und der festgestellten Schadstoffe potenziell möglich. Eine abschließende Entscheidung hierüber ist auf Grundlage des derzeitigen Kenntnisstandes jedoch nicht möglich. Es wird Empfohlen, eventuell erforderliche vertiefende Untersuchungen sowie technische und planerische Maßnahmen mit der zuständigen Genehmigungsbehörde abzustimmen."*

Frage: Da es sich um eine Altlastenfläche mit festgestellten Schadstoffen handelt und gemäß der Gesetzgebung das Grundwasser als schützenswertes Gut zu behandeln ist, bitten wir um Übergabe der behördlichen Genehmigung. (Bestandteil Leistungsphase).

47	<u>Bieterfrage 47</u> LV01 Pos. 01.01.0030 beschreibt die Standsicherheitsnachweise für die Baubehelfe und in der Pos. 01.01.0050 soll die Ausführungsstatik der Baubehelfe geliefert werden. Unseres Erachtens handelt es sich hierbei um den identischen Leistungsinhalt. Wir bitten um Aufklärung und Definition, welche Leistungen in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen ist. Wenn unsere Vermutung der doppelten Leistungsposition korrekt ist, dann bitte um Benennung der zu streichenden Position.	<u>Antwort zu Bieterfrage 47</u> Pos. 01.01.0050 entfällt und ist mit 0,00 € zu bepreisen.	03.11.2025 09:46:22
48	<u>Bieterfrage 48</u> LV01 Pos. 06.00.0090 IBN-Dossier. Gemäß Ausschreibung soll für den Medientunnel ein IBN-Dossier erstellt werden. Hierbei ist zu Prüfen, ob dies tatsächlich im Zuge der vorliegenden Ausschreibung zu einer IBN kommt. Des weiteren gehen wir davon aus, dass durch den Auftragnehmer nur die technische Zuarbeit erfolgt und das Dossier zu einem späteren Zeitpunkt und nicht durch den Auftragnehmer erstellt wird. Wir bitten um Bestätigung der Annahme.	<u>Antwort zu Bieterfrage 48</u> Die Herstellung des Medientunnels kann unabhängig von den Sperrpausen erfolgen, die Ausführung ist im Rahmen des Zeitrahmens des Bauvertrags möglich. Demzufolge kann die Leistung der Erstellung des Inbetriebnahmedossiers angeboten werden.	03.11.2025 09:46:22
49	<u>Bieterfrage 49</u> LV01 Pos. 01.01.0040 Ausführungsplanung Baubehelfe. Im Langtext der Position wird weiterhin die Beschreibung der Planung von Signalauslegern beschrieben. Inhaltlich ergibt der Langtext keine Zusammenhang zur Ausschreibungsunterlage. Daher bitten wir um Korrektur des Langtextes zur Position.	<u>Antwort zu Bieterfrage 49</u> Der Hinweis auf den Signalausleger ist bei der Kalkulation nicht zu berücksichtigen.	03.11.2025 09:46:22
50	<u>Bieterfrage 50</u>	<u>Antwort zu Bieterfrage 50</u>	03.11.2025 09:46:22

LV01 Pos. 06.00.0110 Elektronischer Planprüflauf. Seitens des Bieters ist nicht erkennbar, welche Planungsleistung zu erbringen sind, welche eines Planlaufes im Eplass bedürfen. Wir bitten um Prüfung, ob die Position entbehrlich ist und ggf. um Streichung. Bei Feststellung, dass Planungen durch den Bieter / Auftragnehmer zu erstellen sind, bitten wir um eine eindeutige Aufgabenstellung.

Die Pos. 06.00.0110 entfällt und ist mit 0,00 € zu bepreisen.

51

Bieterfrage 51

LV01 Pos. 01.01.0180 und 06.00.0070 sind Bestandsunterlagen für die zu errichtenden baulichen Anlagen zu erstellen. Kann der Auftragnehmer mit der Übergabe der digitale Unterlagen in einem geeigneten CAD Format rechnen?

Antwort zu Bieterfrage 51

Der Auftragnehmer erhält geeignete CAD Formate.

03.11.2025 09:46:22

52

Bieterfrage 52

LV01 Pos. 01.01 ffg. beschreibt die Planungsleistungen für den Kabeltiefbau. In diesem Zusammenhang sind auch Baubehelfe zu beplanen und Bestandspläne zu erstellen. Im weiteren LV sind unter den Pos. 06.00. ffg. Planungsleistungen für den Medientunnel beschrieben. Jedoch werden hier nur die Bestandsunterlagen beschrieben. Werden die Planungen für die Baubehelfe für die Start- bzw. Zielgruben durch Auftraggeber beigelegt oder fehlen hier entsprechende Leistungspositionen?

Antwort zu Bieterfrage 52

Ausführungsplanungen werden dem AN generell beigelegt. Planungen für Baubehelfe (außer Titel 6) und Bestandsunterlagen sind durch den Bieter anzubieten und werden Leistungsbestandteil des AN.
Bei Titel 6 Medientunnel bleibt es bei "nur Bestandsunterlagen"

03.11.2025 09:46:22

53

Bieterfrage 53

LV01 Pos. 06.00.0030 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
„Bodenaushub für Herstellung der Baugruben. Boden im Bereich der Start- und Zielgruben lösen, ausheben, laden, transportieren und zwischenlagern.
Homogenbereich 3–5 nach DIN 18300 gemäß geotechnischem Bericht.
Aushubtiefe bis 6,0 m unter Geländeoberkante einschließlich Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Boden ist auf Flächen des AN zu transportieren, zur Beprobung abzulegen und bis zum Wiedereinbau bzw. der weiteren Verwertung zwischenzulagern. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.“
Die Menge ist mit 300.000 m³ angegeben.

Antwort zu Bieterfrage 53

Baugruben sind vorzugszugsweise geböscht herzustellen.
Die Unterlagen werden im Rahmen der AP übergeben.
Das aktualisierte Baugrundgutachten für den Bereich des ESTW-Z Gebäudes wird beigelegt - siehe Dokument "24LG585_RKS-HL_BA3_Nordhausen_ESTW-Z_Nachuntersuchung_Ältesten_V1.1".

03.11.2025 14:05:22

Frage: In den Ausschreibungsunterlagen liegen keine Detailpläne, keine Abtragsprofile, keine statischen Berechnungen und keine Angaben zur Verbauart vor.
Wir bitten daher um Übergabe der entsprechenden Plan- und Statikunterlagen (Lageplan, Schnitte, Abtragsprofile, Verbaupläne, geotechnischer Bericht).

Anlagen:

54

Bieterfrage 54

LV01 Pos. 06.01.0010 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
„Unterkreuzung von Gleisen in Sperrpausen gemäß Angabe des AG mit Stahlrohr DN 750, Rohr gesteuert durchpressen (Pilotrohr-Vortrieb mit Bodenverdrängung) einschließlich erforderlicher Erdarbeiten für Start- und Zielbaugruben und ggf. Zwischengruben mit Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Leistung einschließlich Kabelschutzrohre, Edelstahlrohre, Verdämmung, Formstücke, Einbindungen und aller erforderlichen Materialien. Abgerechnet wird die durchpresste Länge des Schutzrohres.“
Die Menge ist mit 120,000 m angegeben.

Frage:

In der Position 06.00.0030 „Baugrubenaushub“ sind ebenfalls die Herstellung der Start- und Zielgruben einschließlich Verbau beschrieben und zu kalkulieren.
? Bitte bestätigen Sie, ob die Start- und Zielgruben für den Rohrvortrieb bereits über Position 06.00.0030 abgegolten sind oder nochmals in dieser Position (06.01.0010) zu berücksichtigen sind.

Zudem liegen keine statischen oder konstruktiven Unterlagen zur Ausführung des Rohrvortriebs vor.
? Wir bitten um Übergabe der entsprechenden Plan- und Statikunterlagen.

Antwort zu Bieterfrage 54

Die Herstellung des Medientunnels erfolgt aus den unter 06.02.0030 ff. beschriebenen Schächten. Zur Herstellung dieser ist ein Verbau zu kalkulieren. Weitere Verbauten sind zur Herstellung des Medientunnel nicht notwendig.

03.11.2025 14:05:22

55

Bieterfrage 55

Position 06.01.0020 – Unterkreuzung von Gleisen mit Stahlrohr DN 450 (MLV-KTB_01190210)

Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:
„Unterkreuzung von Gleisen in Sperrpausen gemäß Angabe des AG mit Stahlrohr DN 450. Stahlrohr gemäß DIN 4835, Wandstärke nach statischen Erfordernissen inkl. Abrostungszuschlag. Überdeckung Schwellenoberkante-Rohrsc heitel 1,50 m – 4,50 m. Rohr gesteuert durchpressen (Pilotrohr-Vortrieb mit Bodenverdrängung) einschließlich erforderlicher Erdarbeiten für Start- und Zielbaugruben und ggf. Zwischengruben mit Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Leistung einschließlich Schmutz- und Trinkwasser-Edelstahlrohre DN 150, Einziehen der Medienrohre, Verdämmung, Formstücke, Einbindungen und aller erforderlichen Materialien. Abgerechnet wird die durchpresste Länge des Schutzrohres.“
Die Menge ist mit 90,000 m angegeben.

Antwort zu Bieterfrage 55

Siehe Antwort zu Bieterfrage 54.

03.11.2025 14:05:22

Frage:

In der Position 06.00.0030 „Baugrubenaushub“ sind ebenfalls die Herstellung der Start- und Zielgruben einschließlich Verbau beschrieben und zu kalkulieren.

? Bitte bestätigen Sie, ob die Start- und Zielgruben für den Rohrvortrieb bereits über Position 06.00.0030 abgegolten sind oder zusätzlich in dieser Position (06.01.0020) einzurechnen sind.

Zudem liegen keine statischen oder konstruktiven Unterlagen zur Ausführung des Rohrvortriebs vor.
? Wir bitten um Übergabe der entsprechenden Plan- und Statikunterlagen."

56

Bieterfrage 56

Antwort zu Bieterfrage 56

03.11.2025 14:05:22

LV01 Pos. 05.04.0130 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:

„Herstellen der Baugrubenverfüllung mit vom AN gelieferten Erdstoff im Bereich des Versickerungsbeckens, zur Herstellung der Böschungen sowie zur Verfüllung sonstiger, baubedingt entstandener Hohlräume. Ausgenommen sind die Bereiche der Bauwerks hinterfüllung.

Material: nichtbindiger, verdichtungsfähiger, wasserdurchlässiger Boden (GW, GI, SW, SI (U >= 6) nach DIN 18196).

Einbau in Lagen <= 0,30 m, Verdichtungsgrad DPR >= 98 %, Nachweis der Verdichtung dem AG vorzulegen.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.“

Frage:

Die im Leistungsverzeichnis angegebene Menge erscheint sehr hoch im Verhältnis zu den beschriebenen Bauabschnitten und dem Verfüllbereich (Versickerungsbecken, Böschungen und Hohlräume).

Bitte bestätigen Sie die angegebene Menge.

In den Ausschreibungsunterlagen sind keine Abtrags- oder Auftragsprofile, Schnitte oder Massenberechnungen enthalten.

Zum aktuellem Planungsstand beträgt die Menge 2750 m3.

Es wird auf die im Baugrundgutachten beschriebene Auskoffierung der Messpunkte B35/25 und S69/25 hingewiesen.

57

Bieterfrage 57

Antwort zu Bieterfrage 57

03.11.2025 14:05:22

LV01 Pos. 05.05.0010 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:

„Schmutzwasserleitung (außerhalb des inneren Druckbereichs) aus Kunststoffrohren DN/ID 150 einbauen, Rohrverbindungen mit Steckmuffe, einschließlich aller benötigten Formstücke und Rohrmaterialien sowie Anbindung an den Medientunnel.

Der notwendige Verbau, Auflager, Leitungszone, Verfüllung etc. sind mit einzurechnen. Auflager, Leitungszone und Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Verlegetiefe bis 6,00 m. Bei Verlegung im

Wird im Rahmen der AP übergeben.

Stützbereich sind die Anforderungen aus Ril 836.4101 zu berücksichtigen. Überschüssiges Aushubmaterial ist auf Bereitstellungsflächen zu transportieren und zu lagern.
Homogenbereich im Aushub gemäß geotechnischem Bericht.“
Die Menge ist mit 65,000 m angegeben.

Frage:

In den Vergabeunterlagen fehlen Querprofile, Längsschnitte, statische Berechnungen und Angaben zur Verbauart.
? Wir bitten um Übergabe der entsprechenden Planunterlagen und statischen Nachweise zur Herstellung des Rohrgrabens (z. B. Grabentiefe, Böschungswinkel, Grundwasserverhältnisse, Verbauart).

58

Bieterfrage 58

Antwort zu Bieterfrage 58

03.11.2025 14:05:22

LV 01 Pos. 05.06.0010 Im Leistungsverzeichnis ist angegeben:

„Trinkwasserleitung (außerhalb des inneren Druckbereichs) aus Kunststoffrohren DN/ID 150 einbauen, Rohrverbindungen mit Steckmuffe, einschließlich aller benötigten Formstücke und Rohrmaterialien sowie Anbindung an den Medientunnel.

Der notwendige Verbau, Auflager, Leitungszone, Verfüllung etc. sind mit einzurechnen. Auflager, Leitungszone und Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Verlegetiefe bis 6,00 m. Bei Verlegung im Stützbereich sind die Anforderungen aus Ril 836.4101 zu berücksichtigen. Überschüssiges Aushubmaterial ist auf Bereitstellungsflächen zu transportieren und zu lagern.

Homogenbereich im Aushub gemäß geotechnischem Bericht.“
Die Menge ist mit 70,000 m angegeben.

Frage:

In den Ausschreibungsunterlagen fehlen Querprofile, Längsschnitte, statische Berechnungen sowie Angaben zur Verbauart und zu den Rohrgrabenabmessungen.

? Wir bitten um Übergabe der entsprechenden Plan- und Statikunterlagen (z. B. Grabenquerschnitte, Verbaupläne, geotechnische Daten, Wasserstände).

Wird im Rahmen der AP übergeben.

59

Bieterfrage 59

Antwort zu Bieterfrage 59

04.11.2025 12:45:25

In der Pos. 3.4.120 Unterkreuzung von Gleisen im Stahlrohr DN 250 im Langtext ist ein Stahlrohr DN 300 angegeben. Bitte teilen Sie uns mit, welche Angabe korrekt ist.

Die Angabe DN 250 ist korrekt.

60	<u>Bieterfrage 60</u> In den Positionen 3.2.80+3.2.90 sind keine Angaben zu den Maßen für die U-Förmige Kanäle + Deckel gemacht. Wir bitten zur einheitlichen Kalkulation um Angabe dieser Maße.	<u>Antwort zu Bieterfrage 60</u> zu Pos. 03.02.0080: lichte Breite 0,60 m, Gesamtbreite 0,76 m, lichte Höhe 0,4 m, Bauteillänge 0,995 m zu Pos. 03.02.0090: Breite 0,76 m, Länge 0,995 m	06.11.2025 17:47:36
61	<u>Bieterfrage 61</u> In der 6.1.30 Verdämmen des Hohlraums ist im LV ein Stahlrohr DN 700 ausgeschrieben, die dazugehörige Pos. 6.1.10 beschreibt ein DN 750. Im LV-Langtext sind 14 Rohre beschrieben DN 110 – DN 400. In den dazugehörigen Planunterlagen ist ebenfalls ein Stahlrohr DN 700 beschrieben und insgesamt 16 Rohre. Bitte teilen Sie uns für eine einheitliche Kalkulation mit, mit welchen Angaben gerechnet werden soll. Wir gehen davon aus, dass die Angaben aus dem Plan Stahlrohr DN 700 mit 13x DN 110, 1x DN 400 und 2x DN 150 berücksichtigt werden soll.	<u>Antwort zu Bieterfrage 61</u> siehe Antwort zu Bieterfrage 23	06.11.2025 17:47:36
62	<u>Bieterfrage 62</u> In der Position 6.1.20 Unterkreuzung von Gleisen ist im LV ein Stahlrohr DN 450 ausgeschrieben, im dazugehörigen Plan ist ein Stahlrohr DN 400 ausgeschrieben. Wir gehen davon aus, dass die Angaben aus dem Plan Stahlrohr DN 400 mit 2x DN 150 berücksichtigt werden sollen. Bitte bestätigen Sie unsere Annahme oder detaillieren Sie Ihre Angaben.	<u>Antwort zu Bieterfrage 62</u> siehe Antwort zu Bieterfrage 23	06.11.2025 17:47:36
63	<u>Bieterfrage 63</u> In Bezug auf Ihre Bieterfrage Nr. 59 schreiben Sie das ein Stahlrohr DN 250 für die Durchpressung verwendet werden soll. Lt. Langtext sind 4 Kabelschutzrohre in das Stahlrohr DN 250 einzubauen. Nach unserem Kenntnisstand ist es möglich maximal 3 Kabelschutzrohre in ein DN250 Stahlrohr einzuziehen. Wir gehen deshalb davon aus, dass mit 3 Kabelschutzrohren zu rechnen ist. Bitte bestätigen Sie unsere Annahme oder detaillieren Sie Ihre Angaben.	<u>Antwort zu Bieterfrage 63</u> Die Annahme wird bestätigt. Es ist bei DN 250 mit 3 Kabelschutzrohren zu rechnen.	06.11.2025 17:47:36
64		<u>Aktualisierung von kommerziellen Vergabeunterlagen</u> Sehr geehrte Damen und Herren, im Zuge der Einführung der neuen Formularmasken zum 01.01.2026 auf der Nachtragsplattform wurden die entsprechenden Unterlagen angepasst. Folgende Dokumente werden überarbeitet und im Rahmen eines Korrekturzyklus am 07.11.2025 ausgetauscht:	07.11.2025 13:49:04

208.1223V30 Anschreiben an die Bewerber

(neues Format: GAEB XML 3.3)

208.1213V30 Anlage 2.1 Besondere

Vertragsbedingungen

- Der bisherige Pkt. 16.1.11 (Datenaustausch Nachtragsangebote) wurde komplett gestrichen.
- Die Punkte 16.1.13 – 16.1.14 wurden überarbeitet.

208.1213A10 Anlage 2.2 ZVB-DB

- Der Punkt 34.5 wurde überarbeitet.
- Der Punkt 27.6 wurde ergänzt.

208.1213V25 Bauvertrag

- Im Anlagenverzeichnis wurde unter Anlage 2.12 der Verweis auf 2.12.1 und 2.12.2 gestrichen.

208.1213V22 Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen

- Im Inhaltsverzeichnis wurde unter Anlage 2.12 der Verweis auf 2.12.1 und 2.12.2 gestrichen.

Die folgenden Dokumente wurden außer Kraft gesetzt und gelöscht:

208.1213V92 Anlage 2.12.1 Anzeige einer

Vertragsabweichung

208.1213V93 Anlage 2.12.2 Anschreiben zum

Nachtragsangebot

Wir bitten Sie, die Änderungen zu berücksichtigen.